



Strategien zur Fachkräftegewinnung

im Industriecluster
„Elektronische Mess- und Gerätetechnik (EIMUG)“
Thüringen

Kontakt über:
Frank Schnellhardt
INNOMAN GmbH
Am Vogelherd 50; 98693 Ilmenau
Tel: 03677-46848-0; Fax: 03677-46848-9
E-mail: info@innoman.de; <http://www.innoman.de>

„Elektronische Mess- und Gerätetechnik“ in Thüringen

- ⇒ **Studien relevanter Fachverbände (IVAM, AMA) in Deutschland zeigen die exponierte regionale Situation der Thüringer Mess-, Geräte- und Mikrosystemtechniker hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit im deutschlandweiten Vergleich.**
- ⇒ **Unternehmen**
 - ca. 500 (ca. 85 % kleine (< 9 MA)) Unternehmen mit
 - ca. 1,5 Milliarden € Umsatz bei zweistelligem Umsatzwachstum pro Jahr
 - ca. 15.000 Beschäftigten.
- ⇒ **Forschungseinrichtungen**
 - Insgesamt mehr als 500 Beschäftigte in relevanten Forschungsbereichen
 - in mehr als 10 Forschungseinrichtungen.

Selbstverständnis und Partner



⇒ Das Industriecluster EIMUG versteht sich als gemeinsame Plattform für

- Forschungsunternehmen und –einrichtungen
- Entwickler, Hersteller und Anbieter sowie
- Dienstleister

im Bereich der **elektronischen Mess- und Gerätetechnik (EIMuG)** in Thüringen

⇒ Im Cluster haben sich derzeit

- 55 Unternehmen mit ca. 350 Mio. € Umsatz und ca. 2.500 Beschäftigte (das entspricht ca. 1/4 der Branche in Thüringen) und
- 9 Forschungseinrichtungen

zusammengeschlossen.

Technologieposition

=

Marktposition

Unsere ausgezeichnete **Technologieposition** im Vergleich zu den wichtigsten regionalen deutschen Clustern im Bereich der Mess- und Gerätetechnik in eine vergleichbare **Marktposition** entwickeln.

Clusterziele



1. **Ausbau der Kooperation** durch mehr Kommunikation über fest installierte Kommunikationsinfrastrukturen (Mail-Verteiler, regelmäßige Konferenzen, ...)
2. **Ausbau der Position auf vorhandenen Märkten und Erschließung neuer Märkte** (gemeinsame Leistungsangebote „regionale Produktbündel“ / regionale Wertschöpfungsketten)
3. **Ausbau des Bekanntheitsgrades der Thüringer Mess- und Gerätetechnik-Hersteller und ihrer Leistungsfähigkeit** (gemeinsames Marketing, Bereitstellung einer Marketingunterstützung für jedes Unternehmen)
4. **Ausbau der (Produkt-/Technologie-) Entwicklungskompetenzen** (**gemeinsames Fachkräftemanagement/-entwicklung**; Mitgestaltung der Entwicklungsschwerpunkte an Forschungseinrichtungen inklusive eines intensivierten Technologietransfers, Mitgestaltung der Thüringer Technologiepolitik)

Strategien zur Fachkräftegewinnung

im Industriecluster

**„Elektronische Mess- und Gerätetechnik (EIMUG)“
Thüringen**

Strategien zur Fachkräftegewinnung eine Übertragung?



Wer einen großen Fisch haben will, muss:

- ⇒ sich einen **fangen**, mit dem
 - richtigen Teich
 - richtigen Köder
 - viele Angeln auswerfen



Fachkräftegewinnung

- ⇒ sich einen **züchten**, mit den
 - richtigen Bedingungen
 - richtigen Futter



Fachkräfteentwicklung

- ⇒ und ihn halten



Fachkräftebindung

ATTRAKTIV werden und bleiben !

Strategien zur Fachkräftegewinnung im Industriecluster ELUG



➔ **Präsent sein!**

➔ **Interessant sein!**

➔ **Entwicklungsfreudig sein!**

➔ **Attraktiv bleiben!**

Strategien zur Fachkräftegewinnung präsent sein!



Ziel:

- ⇒ Präsentation der Regionalen Unternehmen als wahrnehmbare Einheit für Stellensuchende

Maßnahmen:

- ⇒ Organisation und Durchführung eines Clusterspezifischen Marketings sowohl
 - nach außen zur Einwerbung von nichtregional ansässigen Arbeitnehmern als auch
 - nach innen in Richtung Studenten bzw. regionalen Arbeitssuchenden.
- ⇒ Verbesserte Darstellung der einzelnen Unternehmen bspw. über kurze im Internet abrufbare Werbespots der Clustermitglieder.

Strategien zur Fachkräftegewinnung

interessant sein!



- Organisation einer systematischen gemeinsame Fachkräftegewinnung unter dem „**Markendach**“ ELMUG. Kernidee ist dabei, Bewerbungen für Berufsfelder zu erhalten und diese im Cluster (interner Bereich) zu vermitteln.
- Schaffung einer Plattform zum **Pooling vorhandener Angebote und Nachfragen** nach unbefristeten Tätigkeiten oder auch Praktikas.
- Kooperative Mitwirkung bei der universitären und Fachhochschulausbildung oder der Ausbildung an Berufsakademien, und privaten Bildungsträgern durch das **Angebot von industriellen Bildungsmodulen**, Komplexpraktika, sowie Exkursionen, Grund- und Fachpraktikumsplätzen sowie Fach- und Diplomarbeitsbetreuung.
- Organisation und Durchführung eines **Pilotvorhabens zur frühzeitigen Bindung von Studenten/Praktikanten** (Thüringen-Stipendium)
- Organisation und Angebot von
 - unternehmensübergreifende Trainee-Programme für Absolventen
 - Studentischen Entwicklungsvorhaben als Praktikaprojekte
 - Ferien-/Semester- und Nebenjobs
 - Schülerpraktikas
 - ...

Strategien zur Fachkräftegewinnung

entwicklungsfreudig sein!



- ⇒ Organisation und Durchführung eines Angebotes gemeinsam mit regionalen Bildungsträgern sowie interessierten Unternehmen zur **Qualifikation/Vorbereitung** von
 - Gymnasiasten auf ein Studium oder
 - Abbruchstudenten auf eine Berufstätigkeit bzw. eine alternative Berufliche Qualifikation

- ⇒ Organisation eines **Fort- und Weiterbildungsangebotes** in drei Bereichen:
 - Thematische Workshops (bspw. Marktentwicklung, Technologieentwicklung)
 - Spezielle modulare Qualifikationsmaßnahmen (beispielsweise Projektmanagement, EMV-gerechte Entwicklung, Wiederverwendbarkeit in der Konstruktion u.ä.)
 - Clusterübergreifende Konferenzen zu Technologiethemen (bspw. Sensorkonferenz)

- ⇒ **Kooperation in der Lehrlingsausbildung** und Mitgestaltung der Ausbildungsinhalte

- ⇒ Jährliche Veranstaltungsreihe „**Sommerakademie**“ für Mitarbeiter der Clusterunternehmen

Strategien zur Fachkräftegewinnung attraktiv bleiben!



- ⇒ Schaffung/Mitgestaltung **regionaler Rahmenbedingungen** im Sinne weicher Standortfaktoren, worunter bspw. die städtische Integration der Studenten in Ilmenau, die Verkehrsanbindung an andere regionale Zentren wie Erfurt und die Angebotsverbesserung im kulturellen Bereich verstanden werden kann.
- ⇒ Entwicklung von Konzepten zur **Unterstützung bei Wohnungs- bzw. Grundstückssuche** von Mitarbeitern
- ⇒ Organisation der **unternehmensübergreifenden Kommunikation zwischen Fachkräften** und allgemein den Mitarbeitern mit dem Ziel des Erfahrungsaustauschen und der Bildung sozialer Netzwerke.
- ⇒ Schaffung von Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Durchführung von **berufsbegleitenden**
 - Promotionen oder
 - Fernstududien.
- ⇒ Entwicklung von **Unterstützungsangeboten** im Bereich Personalmanagement



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Frank Schnellhardt
INNOMAN GmbH
Am Vogelherd 50; 98693 Ilmenau
Tel: 03677-46848-0; Fax: 03677-46848-9
E-mail: info@innoman.de; <http://www.innoman.de>